

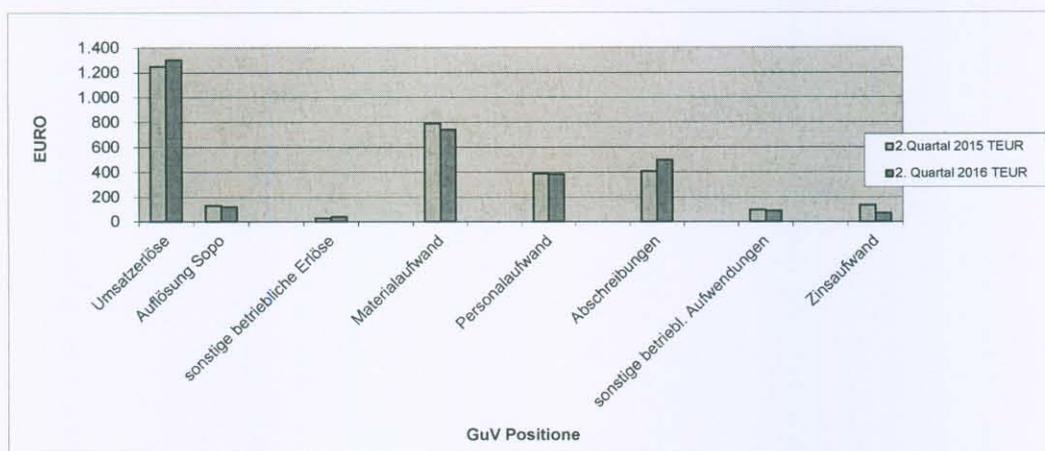
# Quartalsabschluss



01.01.2016 bis 30.06.2016

## Quartalsabschluss 2. Quartal 2016 (Wasserversorgung)

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	1.249	1.302	53	4%
Auflösung Sopo	130	121	-9	-7%
sonstige betriebliche Erlöse	28	40	12	43%
Materialaufwand	790	741	-49	-6%
Personalaufwand	390	385	-5	-1%
Abschreibungen	407	500	93	23%
sonstige betriebl. Aufwendungen	97	91	-6	-6%
Zinsaufwand	135	71	64	47%
	-412	-325	-87	21%



### Erläuterung

<b>Umsatzerlöse</b>	Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Frischwasser sind angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen verantwortlich, welche sich aus dem Vorjahresverbrauch berechnen. Aktuell ist der Wasserbezug (Grundlage der Abrechnung) im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30.000 cbm angestiegen. Dies kann sich jedoch unterjährig ändern.
<b>Erlöse</b>	Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 12 angestiegen. Der Anstieg liegt im Wesentlichen an erhöhten Versichererstattungen und Materialverkäufen.
<b>Materialaufwand</b>	Die Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sind auf Vorjahresniveau. Aufgrund geringerer Baumaßnahmen konnte der Warenabgang um TEUR 30 und die Unterhaltungskosten des Leitungsnetzes um TEUR 38 gesenkt werden. Hierbei handelt es sich um Instandhaltungskosten, welche jederzeit wieder ansteigen können. Die Stadtwerke versuchen ihr Netz jedoch so zu erneuern, dass diese Instandhaltungsarbeiten möglichst selten auftreten.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen sind investitionsbedingt angestiegen.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Die sonstige betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund geringerer Kosten für Benzin/Diesel um TEUR 6 gesunken. In der Vorjahresperiode wurde der Tank bei der Feuerwehr wieder befüllt, sodass die Kosten für diesen Zeitraum sehr hoch waren.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung zweier Darlehens im Vorjahr konnte der Zinsaufwand gesenkt werden.
<b>Gesamt</b>	Das Ergebnis hat sich im Vergleich zu Vorjahr um TEUR 34 verschlechtert.

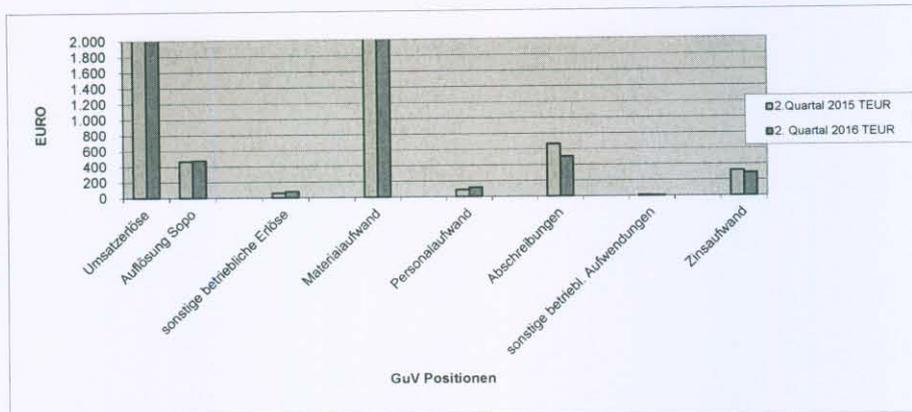
**Bilanz**

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	105	Verbindlichkeiten KI:	7.005
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	11		
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	295	Fälligkeit in 2016 :	321
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	501	Fälligkeit bis 2020:	2.262
		langfr. Verbindlichkeiten:	4.422
Liquide Mittel:	22		
Unterdeckung	-979		

Die Wasserversorgung verfügt über ein Girokonto bei der Postbank und ein Girokonto bei der Kreissparkasse Köln.

## Quartalsabschluss 2. Quartal 2016 (Abwasserbesitzung)

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	3.745	3.568	-177	-5%
Auflösung Sopo	466	474	8	2%
sonstige betriebliche Erlöse	59	79	20	34%
Materialaufwand	2.877	3.162	285	10%
Personalaufwand	89	119	30	34%
Abschreibungen	664	507	-157	-24%
sonstige betriebl. Aufwendungen	9	7	-2	-22%
Zinsaufwand	318	291	27	8%
	313	35	278	89%



### Erläuterung

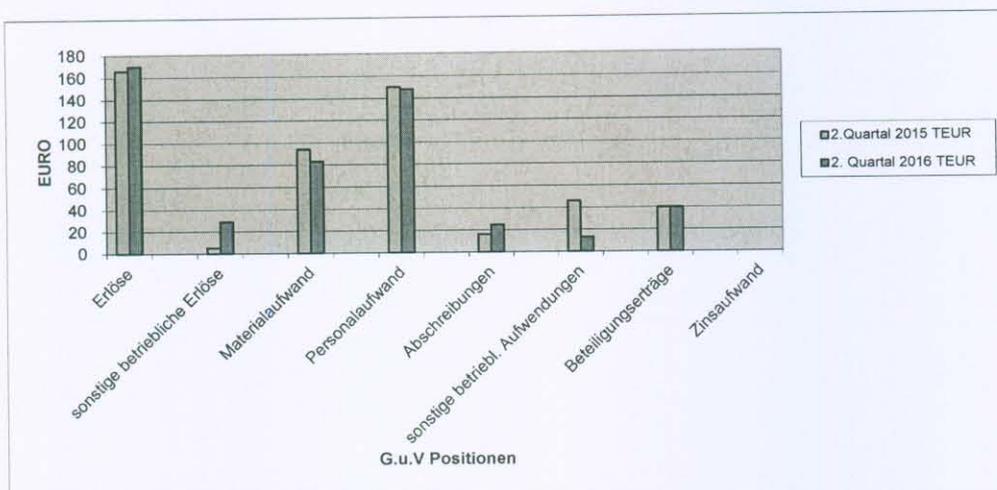
<b>Umsatzerlöse</b>	Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Schmutz- und Niederschlagswasser sind um TEUR 177 gesunken. Hierfür sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen verantwortlich, welche sich aus dem Vorjahresverbrauch berechnen. Aktuell ist der Wasserbezug (Grundlage der Abrechnung) im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30.000 cbm gesunken. Dies kann sich jedoch unterjährig ändern. Die Ortschaften Bliesheim, Friesheim Niederberg, Scheuren, Borr und Erp werden von dem Verbandswasserwerk Euskirchen mit Wasser versorgt, daher ist möglich, dass die Erlöse aus dem Wasserverkauf sinken und die Erlöse aus dem Schmutzwasserverkauf gleichzeitig ansteigen.
<b>Erlöse</b>	Aufgrund Weiterberechnung von entstandenen Kosten (Reparaturen aus der Leitungsverlegung Strom) sind die sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 20 angestiegen.
<b>Materialaufwand</b>	Durch die Übertragung der RÜB/ RRB auf den Ertverband sind die Kosten für die Unterhaltung gesunken. Der Beitrag vom Ertverband ist jedoch zeitgleich um TEUR 501 angestiegen. Der Ertverband hat in 2015 noch das RÜB 5 und das RÜB 13 übertragen bekommen, sodass die Übertragung nun abgeschlossen ist. In 2016 hat der Ertverband Darlehen in Höhe von 6,3 Mio. übernommen. Dies führt zu geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und zu einem geringeren Zinsaufwand.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist um 34 % gestiegen. Hierfür ist im Wesentlichen die Wiederbesetzung einer Technikerstelle verantwortlich, welche ihre Arbeit im August 2015 bei den Stadtwerken aufgenommen hat.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen sind um TEUR 157 gesunken. Hierfür sind im wesentlichen die übertragenen Becken an den Ertverband verantwortlich. Im Okt. 2015 wurden die Becken RÜB 5 (Radmacher Straße) und RÜB 13 (Boxenweg) auf den Ertverband übertragen, sodass die Abschreibung im Vorjahr diese Posten noch enthält.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Die sonstige betrieblichen Aufwendungen sind auf Vorjahresniveau.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr konnte der Zinsaufwand gesenkt werden. Durch die Übertragung der Darlehen auf den Ertverband, wird der Zinsaufwand zukünftig noch deutlicher sinken.
<b>Gesamt</b>	Das Ergebnis hat sich im Vergleich zu Vorjahr um TEUR 278 verschlechtert.

	TEUR	Bilanz	TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	7.178	Verbindlichkeiten KI:	25.801
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	16	Übernahme Darlehen Erft:	4.628
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	363	Fälligkeit in 2016 :	550
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	5	Fälligkeit bis 2020:	17.585
Liquide Mittel:	600	langfr. Verbindlichkeiten:	3.038
Überdeckung	6.876		

Die Abwasserbeseitigung verfügt über ein Girokonto bei der VR Bank Rhein-Erft.

## Quartalsabschluss 2. Quartal 2016 (Hallenbad)

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	166	170	4	2%
sonstige betriebliche Erlöse	5	29	24	83%
Materialaufwand	94	83	-11	-13%
Personalaufwand	150	148	-2	-1%
Abschreibungen	16	25	9	36%
sonstige betriebl. Aufwendungen	46	13	-33	-254%
Beteiligungserträge	40	40	0	0%
Zinsaufwand	0	0	0	100%
	-95	-30	41	-137%



### Erläuterung

#### Erlöse

Die Erlöse sind im 1. Quartal 2016 auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen Erlöse sind um TEUR 24 angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen die Personalkostenerstattung für einen Mitarbeiter (TEUR 10, im Vorjahr in einer anderen Periode verbucht) sowie erhöhte Versicherungserstattungen (TEUR 15) verantwortlich.

#### Materialaufwand

Durch geringere Abschläge für die Fernwärmelieferung konnte der Materialaufwand gesenkt werden. Die Abschläge beliefen sich in 2015 auf TEUR 80, im Jahr 2016 beliefen sich diese auf TEUR 60. Dies liegt an dem geringeren Verbrauch in 2015 (Bemessungsgrundlage für Abschläge 2016).

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen sind aufgrund der Zugänge im Vorjahr (TEUR 265) angestiegen.

#### sonstige betriebliche Aufwendungen

In 2016 konnten die Instandhaltungsaufwendungen um TEUR 24 vermindert werden. Die Stadtwerke versuchen diese Kosten langfristig zu verringern, in dem die der Bäder durch Baumaßnahmen bzw. Austausch optimiert werden.

#### Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge sind unverändert zum Vorjahr.

#### Zinsaufwand

Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr werden keine Zinsaufwendungen mehr ausgewiesen.

#### Gesamt

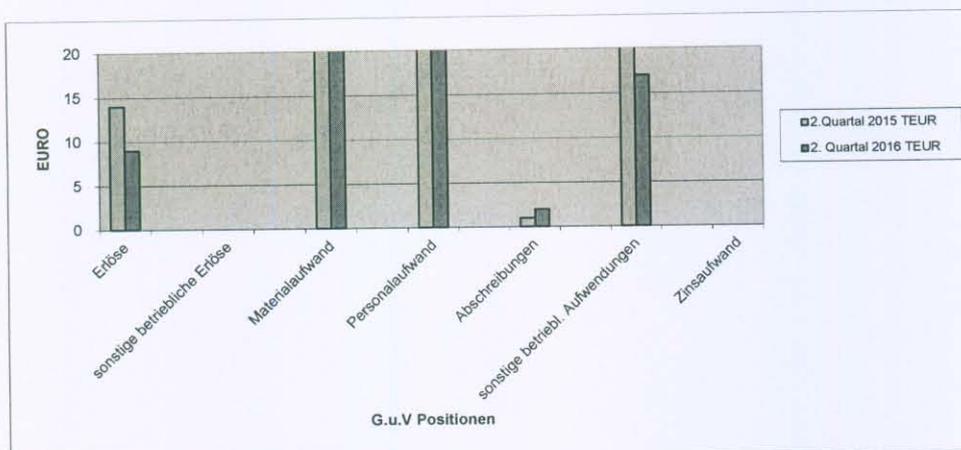
Insgesamt konnte das Ergebnis um TEUR 41 verbessert werden.

	TEUR	Bilanz	TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	1	Verbindlichkeiten KI:	-1.434
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Fälligkeit in 2016 :	-1.434
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	1	Fälligkeit bis 2020:	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0	langfr. Verbindlichkeiten:	0
Liquide Mittel:	-1.343		
Überdeckung		80 inkl. Freibäder und Heizkraftwerk	

Über das Girokonto des Hallenbades, bei der VR-Bank, wird auch der Zahlungsverkehr der Freibäder sowie des Heizkraftwerkes abgerechnet. Das Konto weist seit Jahren ein Unterdeckung auf, durch den Querverbund ist die Zahlungsfähigkeit jedoch gesichert.

## Quartalsabschluss 2. Quartal 2016(Freibäder)

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	14	9	-5	
sonstige betriebliche Erlöse	0	0	0	
Materialaufwand	28	36	8	22%
Personalaufwand	43	44	1	2%
Abschreibungen	1	2	1	
sonstige betriebl. Aufwendungen	25	17	-8	-47%
Zinsaufwand	0,0	0	0,0	100%
	-83	-90	-7	8%



### Erläuterung

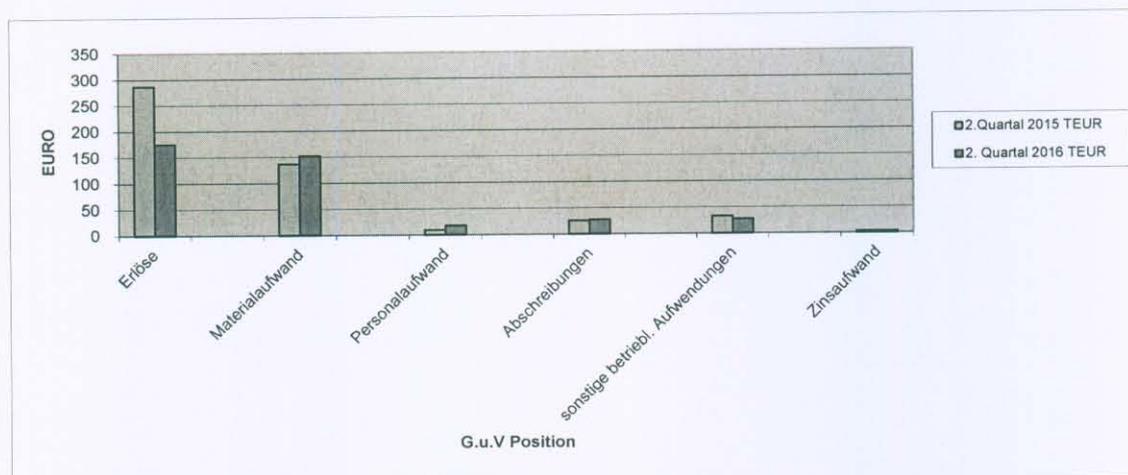
<b>Erlöse</b>	Die Erlöse sind im Juni um TEUR 5 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen das schlechte Wetter verantwortlich.
<b>Materialaufwand</b>	Der Materialaufwand ist um TEUR 8 angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen erhöhte Unterhaltungsmaßnahmen für die Außenanlagen verantwortlich.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen ist auf Vorjahresniveau. Es wird erwartet, dass die Abschreibungen 2015/2016 keine großen Abweichungen aufzeigen, da keine große Investition/ Anlagenabgang zu verbuchen ist.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 8 gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an dem Rückgang der Instandhaltungskosten sowie des Verwaltungskostenbeitrags.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr werden keine Zinsaufwendungen mehr ausgewiesen.
<b>Gesamt</b>	Insgesamt hat sich das Ergebnis um 8 % verschlechtert.

		<b>Bilanz</b>	
	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	0	Verbindlichkeiten KI:	0
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Fälligkeit in 2016 :	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	0	Fälligkeit bis 2020:	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0,0	langfr. Verbindlichkeiten:	0
Liquide Mittel:	0		

Die Freibäder verfügen über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet.

## Quartalsabschluss 2. Quartal 2016 (Heizkraftwerk)

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	287	175	-112	-64%
Materialaufwand	137	152	15	10%
Personalaufwand	9	18	9	50%
Abschreibungen	26	28	2	7%
sonstige betriebl. Aufwendungen	33	28	-5	-18%
Zinsaufwand	3	3	0	0%
	79	-54	-133	246%



### Erläuterung

<b>Erlöse</b>	Die Erlöse sind im 2. Quartal 2016 um TEUR 112 gesunken, hierfür sind im Wesentlichen die rückgängigen Erlöse aus der Stromproduktion verantwortlich. Nach der Prüfung hat sich herausgestellt, dass die Abschläge im Vorjahr zu hoch waren, sodass es zu einer Reduzierung des Vorjahreswertes kommt.
<b>Materialaufwand</b>	Der Gasbezug ist im 2.Quartal um TEUR 15 angestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an den milderen Außentemperaturen im Frühjahr 2015.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist um 50% angestiegen. Hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg bei der Zuteilung der Personalkostenanteile verantwortlich. Durch den vermehrten Arbeitsaufwand, welcher im Bereich HKW/ BHKW entsteht, wurden die Personalkostenanteile erhöht.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen sind auf Vorjahresniveau.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Im 1. und 2. Quartal 2016 wurden von der Fa. SOKRATHERM keine Wartungskosten abgerechnet. Diese Abrechnung wird jedoch im 3. Quartal 2016 erwartet. Die Wartungskosten belaufen sich auf ca. 10 TEUR.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr konnte der Zinsaufwand gesenkt werden.
<b>Gesamt</b>	Durch die geringen Erlöse hat sich das Ergebnis um TEUR 133 verschlechtert

		<b>Bilanz</b>	
	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	42	Verbindlichkeiten KI:	94
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Fälligkeit in 2016 :	8
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	45	Fälligkeit bis 2020:	44
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0	langfr. Verbindlichkeiten:	42
Liquide Mittel:	0		

Das Heizkraftwerk verfügt über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet. Die Zahlungsfähigkeit ist über den Querverbund der Stadtwerke gesichert.

## Zusammenfassung Quartalsabschluss 2. Quartal 2016 Stadtwerke Erfstadt

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2.Quartal 2015 TEUR	2. Quartal 2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	5.461	5.224	-237	-4%
Auflösung Sopo	596	595	-1	0%
sonstige betriebliche Erlöse	92	148	56	61%
Materialaufwand	3.926	4.174	248	6%
Personalaufwand	681	714	33	5%
Abschreibungen	1.114	1.062	-52	-5%
sonstige betriebl. Aufwendungen	210	156	-54	-26%
Zinsaufwand	456	365	-91	-20%
	-238	-504	-266	112%

### Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	7.326	Verbindlichkeiten KI:	31.466
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	27	Fälligkeit in 2016 :	-555
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	704	Fälligkeit bis 2020:	19.891
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	506	langfr. Verbindlichkeiten	7.502
Liquide Mittel:	-721		
Überdeckung	5.977		

Erfstadt, den 02.08.2016



(Meisen)



(Klinkhammer)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Bericht nur um eine Stichtagsbetrachtung handelt. Die Erlöse und Aufwendungen können sich aufgrund von Abrechnungs- bzw. Leistungsperioden in die folgenden Perioden verschieben.